

FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal

Telefon: 0 61 81/8 34 66

Fax: 0 61 81/8 34 46



Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 06181/ 431251 · Fax: 06181/ 431215
Mobil: 0171/ 9914322



Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen

KEWA Cup für F-Junioren



KEWA sucht den Elferkönig

Porträt von Silke Stein



Außerdem in dieser Ausgabe

- KEWA spendet an die Lawine
- Aus dem Leben eines Spielausschuss-Mitglieds
- KEWA sagt Danke an Robert Kirschner
- Neues aus dem Junioren- und AH-Bereich

www.lvm.de



Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
 Friedrichstraße 20
 63505 Langenselbold
 Telefon (06184) 939793
 und Fahrgasse 10
 63477 Maintal
 Telefon (06181) 941335
 info@merbach.lvm.de

LVM 
 Versicherungen

Ihr Abholmarkt in Wachenbuchen

Emanuel-Geibel-Str. 1a

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 15 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 13 Uhr

Lenz
 GETRÄNKE

Telefon 0 61 81 / 84 01 05 Inh. Jürgen Lenz




Liebe Sportplatzbesucher!

„Wohin segelt unsere KeWa?“ – dies war die spannende Frage der letzten Ausgabe des Dribblers zu Beginn des Jahres 2012. Beide Mannschaften standen in der unteren Tabellenhälfte und wollten Fahrt in höhere Gefilde aufnehmen. Dies ist leider beiden Mannschaften nicht gelungen, aber am Ende steht trotz unüberschaubarer Abstiegsregel für unsere 1A-Mannschaft ein Happy-End ins Haus. Diese Aussage hätte ich auch gerne für unsere 1B-Mannschaft getroffen, aber nach dem vorletzten Spieltag kann davon ausgegangen werden, dass ein Relegationsplatz nicht mehr erreichbar und damit der Abstieg besiegelt ist.

Unabhängig von der Klassenzugehörigkeit steht der zukünftige 1B-Trainer mit Stefan Kirschner fest und der KeWa bleibt damit eine Konstante der letzten Jahre erhalten. Ein „Kirschner“ ist Trainer im Seniorenbereich. Stefan Kirschner besitzt sowohl Erfahrungen im Jugendbereich als auch in der A- und B-Liga und hat das vollste Vertrauen des Vorstandes. Wir sind davon überzeugt, dass er in Zusammenarbeit mit unserem neuen 1A-Coach Thorsten Maier und Vorstandsmitglied Michael Merget ein junges und schlagkräftiges Team aufbaut.

An dieser Stelle möchte auch ich mich noch einmal bei unserem langjährigen Trainer Robert Kirschner bedanken und im alles Gute für die Zukunft wünschen. Dies gilt auch für den einen oder anderen Spieler, der uns aus meist beruflichen Gründen im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Die Tür steht euch immer offen!

Im Unterschied zu vielen anderen Vereinen segelt die KeWa nicht nur in sportlichen, sondern auch in gesellschaftlichen Bereichen. Nach dem anstrengenden Jubiläumsjahr konnten es sich etliche „treue Seelen“ des Vereins auf einer für sie von der AH-Abteilung organisierten Helferparty mal gut gehen lassen.

Auch der 1. Mai war wieder ein voller Erfolg. Die erste „Großveranstaltung“ lockte viele Mitglieder und noch mehr Gäste auf unseren Sportplatz, die Dank hervorragender Organisation alle einen wunderbaren Tag verbrachten.

Ich bin fest davon überzeugt, dass diese und die nächsten anstehenden gemeinsamen Veranstaltungen wieder genug Rückenwind erzeugen, die uns auch im sportlichen Bereich wieder nach vorne bringen werden!

Andreas Göbig
 Vorstandsmitglied

Zur sportlichen Situation

Es ist geschafft! Wenn man der jetzigen uns bekannten Abstiegsregelung Glauben schenken kann, haben wir mit dem erreichten Punkt gegen Neuberg den Klassenerhalt geschafft. Voraussetzung hierfür waren unsere beiden Siege gegen die unmittelbaren Konkurrenten Oberrodenbach und Erlensee. Auch die Systemumstellung von der Viererkette wieder auf Libero hat nach meiner Meinung dazu beigetragen, mehr Ordnung/Zuordnung in unsere Defensive zu bekommen. Geholfen hat natürlich auch, die beiden „Oldies“ Marcus Thomas und Rene Scharrer wieder in den Kader zu berufen. Hier möchte ich mich speziell bei Rene bedanken, der es trotz seines beruflich engen Zeitrahmens möglich gemacht hat, uns in der schwierigen Situation zu helfen. Das ist die Einstellung, die leider einigen von uns in dieser Saison gefehlt hat! Das gilt nicht für die gesamte Mannschaft! Aber wenn man 6 x in einer Runde spielfrei ist, kann man vielleicht erwarten, dass man seine Urlaube und sonstige Aktivitäten auf diese Wochen legt! Man betreibt immerhin eine Mannschaftssportart!!

Es war eine ganz schwierige Saison (wie vorausgesagt), die wir gemeinsam noch zu einem glücklichen Ende gebracht haben. Das war auch für mich persönlich wichtig, dass ich eine Kreisoberliga-Mannschaft übergebe.

Für die Zukunft muss sich einiges ändern, sowohl von der Mannschaft als auch im Verein, um eine solche Saison nicht zu wiederholen. Für das letzte Punktspiel unter meiner Regie gegen Ostheim wünsche ich mir noch einmal ein gutes Spiel meiner Mannschaft!

Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken bei meinem Spielausschuss und bei Thorsten Maier über die super Zusammenarbeit der letzten Jahre, die ich mit Sicherheit vermissen werde.

Coach 1a
Robert Kirschner

* * * * *

1B-Trainer Thorsten „Totto“ Maier: Die letzten 30 Minuten bei Hilalspor am vorletzten Spieltag waren sehr bitter für uns alle als Mannschaft. Nach einer 2:0-Führung am Ende dann doch noch verloren, was gleichermaßen den Abstieg in die Kreisliga-B bedeutete. Ein Spiel als

Spiegelbild der ganzen Saison. Aber wir haben alles versucht, in jedem Spiel das Saisonziel Klassenerhalt zu erreichen. Es hat nun leider letztlich sportlich nicht gereicht. Eine alte Fußball-Weisheit besagt, dass am Ende die Tabelle nicht lügt. Das müssen wir annehmen und den Gang in eine Klasse tiefer gehen. Und schon kommt die neue Weisheit: Ein Abstieg bedeutet auch immer wieder eine Chance. Und diese Chance müssen wir nun beim Schopfe packen und mit neuem Mut und jungen Spielern die Herausforderung annehmen, in dieser Liga zu bestehen. Aber Vorsicht: Auch in der Kreisliga-B wird größtenteils guter Fußball gespielt, die Qualität vieler Mannschaften ist nicht zu unterschätzen. Ob ein direkter Wiederaufstieg möglich sein wird, darüber möchte ich nicht spekulieren. Ich bin sicher, dass mein Nachfolger, Stefan Kirschner, die Mannschaft nach der Sommerpause soweit in Schwung bringen wird, zumindest um diese Möglichkeit zu kämpfen. Ich selbst möchte der Mannschaft für 5 tolle Jahre danken. Es hat mir viel Spaß gemacht, auch wenn es am Ende leider nicht den versöhnlichen Abschluss gab, den ich mir und die Mannschaft sich so sehr gewünscht hatte.

Konzepterstellung & Realisierung von Internetpräsentationen

abtnet® ist Ihr kompetentester Partner für:

- Webdesign
- Hosting
- Homepage-Check
- Homepage-Optimierung



Wir erstellen Ihre Internetpräsentation so, dass der erste Eindruck den Besucher von Ihrer Internetseite erhalten, auch zu Ihrem Unternehmen und Ihren Interessenten passt.

abtnet e.k. | wichernstrasse 10 | 63477 maintal
telefon: 0 61 81 - 49 32 45 | telefax: 0 61 81 - 49 86 12
info@abtnet.de | www.abtnet.de

KEWA spendet an die „Lawine“



Eine Spende in Höhe von 400 Euro überreichten vor kurzem Mannschaftskapitän Daniel Schneider (links) und die Vorstandsmitglieder Silke Stein (nicht im Bild) sowie Paul Fels an Barbara Pleß vom Vorstand der Beratungs- und Präventionsstelle „Lawine“. Das Geld wurde anlässlich des Familienabends - und bereits im Vorfeld darauf - von unseren Mitgliedern und Angehörigen gespendet. Maßgeblich an der Spendensammlung mitgewirkt hatten wieder Spieler unserer 1a + 1b-Mannschaft. Dafür auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank.

Frau Pleß nahm die Spende erfreut entgegen und informierte bei dieser Gelegenheit ausführlich über die Arbeit der

Beratungs- und Präventionsstelle für Betroffene von sexueller Gewalt mit Sitz in Hanau. Die „Lawine“ ist ein eingetragener Verein, wird ehrenamtlich geleitet und finanziert sich vorrangig durch Zuschüsse, Spenden, Patenschaften und Mitgliedsbeiträge. Die Aufgaben der Fach- und Anlaufstelle sind die Unterstützung von betroffenen Kindern, Jugendlichen Mädchen und Frauen sowie die Beratung von Bezugs- und Vertrauenspersonen.

Frau Pleß konnte mit ihren Informationen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und den Überbringern der Spende das gute Gefühl mitgeben, dass die KEWA die richtige Wahl für die Spende getroffen hat.

Strohl

Inh. Andreas Sielaff

Gutbürgerliche Küche bis 22.00 Uhr

Für Festlichkeiten aller Art:
Kolleg für 30 Personen · Saal bis 100 Personen
(um Voranmeldung wird gebeten)

Außerdem bieten wir Partyservice für private Feiern und Events
sowie Business Catering an.

Weinbergstraße 2 · 63477 Maintal/Hochstadt
Tel.: 061 81/43 16 80 · Fax: 061 81/43 16 81

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Aus dem Leben eines Spelausschuss-Mitglieds

Es berichtet Zippi

Heute stellt sich der Spelausschuss bei den Besuchern des Waldsportplatzes vor, wer ihm angehört und welche Aufgaben er im Verein hat. Nominell gehören unserem Spelausschuss Elmar Schülke, Timon Giesel, Andreas Maier, Uwe Bechert, Christian Kaufeld und ich an. Ein Mitglied vom Spelausschuss ist jeden Donnerstag – am Trainingstag – anwesend, spricht mit den Trainern über den vergangenen und kommenden Spieltag und eröffnet und leitet die Sitzung. Auch Gespräche mit den Spielern gehören dazu, wobei es um sportliche, aber durchaus auch um private Dinge geht.

Am Spieltag sorgt der Spelausschuss für einen geregelten Ablauf. Er legt die Trikots zurecht, überprüft die Spielbälle und bekommt von den Trainern die Aufstellung, um den Spielbericht zu schreiben. Außerdem kümmert er sich am Spieltag ausgiebig darum, dass es der Mannschaft an nichts fehlt und sie sich voll und ganz auf das Spiel vorbereiten kann, weiterhin ist er Bindeglied zwischen Mannschaft, Trainern und Zuschauern. Nach dem Spiel gilt es, den Spielverlauf an die Presse weiterzugeben (Maintaler Tagesanzeiger, Hanauer Anzeiger, Gelnhäuser Neue Presse).

Der Spelausschuss vertritt den Verein bei Sitzungen des Kreises Hanau, spricht mit anderen Vereinsvertretern über Spielverlegungen und meldet die Spiele dann wieder neu bei den zuständigen Kreisleitern an.

Als ich vor 7 Jahren als Spelausschussmitglied begann, lernte ich junge Menschen kennen, die gerade aus der Jugend kamen und die heute gestandene 1A- oder 1B-Spieler sind



**BEWÄSSERUNGS
Welt**

Ihr Ansprechpartner für moderne
Bewässerungssysteme im Rhein-Main Gebiet

- **Kostenlose Beratung & Planung**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Installation und Wartung**
- **Schnelle Lieferung**

Hotline: (06181) 986260

www.BewaesserungsWelt.de

und mit früheren BOL-Spielern darf ich heute in der AH spielen. Ich hatte mit diesen jungen Spielern schon sehr viel Spaß bei gemeinsamen Feiern, Ausflügen und in den Trainingslagern. So geben die Spieler einem einiges zurück, was man an Zeit investiert.



Da zur Zeit nur Elmar Schülke und ich und ab und an auch Christian Kaufeld für dieses doch zeitintensive aber auch interessante Amt zur Verfügung stehen, **suchen wir auf diesem Weg DICH**, um uns zu unterstützen.

* * * * *

Innovation ist das verbindende Element.



Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von **NORMA®**. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei **NORMA®** verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken. Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH

Postfach 11 49
D-63461 Maintal
Edisonstraße 4
D-63477 Maintal
Tel.: +49 (0) 61 81 4 03-0
Fax: +49 (0) 61 81 4 03-210
info@normagroup.de

NORMA® Group

www.normagroup.com

KEWA sagt DANKE !



Mit dem gestrigen letzten Punktspiel in dieser Saison hat Robert Kirschner nun zum vorerst letzten Mal die 1A-Mannschaft der KEWA gecoacht.

Für jemanden, der über ein Jahrzehnt als Trainer bei der KEWA tätig war und dies mit voller Leidenschaft tat, ist es schwer, die richtigen Worte zu finden, die adäquat ausdrücken, was Robert alles für den Verein geleistet hat und wie dankbar der Verein dafür ist.

Die KEWA bedankt sich ganz, ganz herzlich für seine 13jährige Tätigkeit als Trainer der 1B- und 1A-Seniorenmann-

schaft. Seine Identifikation mit dem Traineramt und dem Verein, sein beispielhaftes Engagement und seine sportlichen Erfolge verdienen unsere höchste Anerkennung.

Die KEWA sagt nochmals VIELEN, VIELEN DANK!

Doch sollen an dieser Stelle neben dem Verein auch einige Weggefährten zu Wort kommen...

Thomas Weber, langjähriger 1. Vorsitzender KEWA: Ich bewundere die Fähigkeit des Trainers Robert Kirschner, junge Talente auszubilden und das Optimale aus einer Mannschaft herauszuholen. Ich danke dem Kewaner Robert Kirschner für seine uneingeschränkte Loyalität dem Verein gegenüber, gerade bei - sportlich betrachtet - eher unattraktiven Entscheidungen des Vorstandes. Ich wünsche mir vom Menschen Robert Kirschner, dass er der Kewa für immer verbunden bleibt, auch wenn sich jetzt die sportlichen Wege (leider) trennen. Danke für alles, Robert!

Thorsten Maier, 1B-Trainer in der abgelaufenen Saison: Er hat für die KEWA enorm viel geleistet in all den Jahren, viele neue Ideen in die Tat umgesetzt. Man

denke nur mal an die Viererkette, die er schon vor 8 Jahren eingeführt hat, was viele Vereine bis heute nicht hinbekommen. Ich persönlich habe sehr viele Dinge von ihm lernen können in den letzten Jahren, wofür ich ihm sehr, sehr dankbar bin. Unsere Zusammenarbeit im nicht immer leichten Trainer-Job war vom ersten bis zum letzten Tag erstklassig. Das werde ich sehr vermissen.

Carsten Stein, „lebende Legende“ bei der KEWA: Ich habe Robert Kirschner als Mitspieler und Trainer erlebt. Als Mitspieler war er für mich wichtiger als jeder Trainer, da ich im Mittelfeld unmittelbar neben ihm spielte und durch seine Hinweise und sein Spielverständnis unheimlich viel lernen konnte. Als Trainer hat er bei der Kewa über Jahre aus wenig Material immer wieder das Beste herausgeholt. Hier hat er immer im Sinne des Vereins gehandelt und des Öfteren eigene Interessen in den Hintergrund gestellt. Als älterer Spieler hat er viel mit mir besprochen und mich immer auf Augenhöhe behandelt. Jetzt als Jugendleiter würde ich ihn sofort als Trainer einstellen. Dann wäre ich endlich mal sein „Chef“!

Eberhard Dunkel, lokaler Sportredakteur: Ich muss in meinen Erinnerungen etwas länger zurückblättern, um mich an die erste Begegnung mit Robert Kirschner zu erinnern. Es war Mitte der 80er Jahre an der Eichenheege, als der FC Germania Dörnigheim mit der Verpflichtung von Trainer Willi Nitschke überaus erfolgreiche Jahre einleitete, die mit dem Erreichen der ersten DFB-Hauptpokalrunde gegen Zweitligist Spvgg. Bayreuth ihre Krönung fanden. Einer der tragenden Säulen dieser Mannschaft war Robert Kirschner, ein Mittelfeldstratege, ein Denker und Lenker. Dem Fußballer folgte der Trainer Robert Kirschner. Und zwar in Wachenbuchener bei der Kewa. Unsere, von wachsender Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit ging weiter, nur auf einer anderen Ebene. Aber eben so herzlich, offen und von großem Vertrauen geprägt. An Robert Kirschner habe ich stets seine Offenheit geschätzt, seine direkte Ansprache und Bodenständigkeit. Er ist jemand, der mir über all die Jahre hinweg ans Herz gewachsen ist. Deshalb hoffe ich, dass mit dem Abschied in Wachenbuchener nicht das Ende seiner Trainertätigkeit verbunden, sondern es mir vergönnt ist, den Robert noch ein Stück des sportlichen Weges begleiten zu können.

Zippi, aktuelles Spielausschussmitglied: Ich habe Robert stets als fairen, aber harten Gegenspieler im Germania-Team kennengelernt. Als Trainer hat er stets versucht, das Beste aus der Mannschaft herauszuholen und das Beste für den Verein zu geben. Er war immer offen und ehrlich, jeder wusste genau, woran er bei ihm war. Als Spielausschussmitglied möchte ich die tolle Zeit mit Robert nicht missen.

Viel Herzblut gehört einfach dazu



Mitarbeit im Verein ist für Silke Stein eine wichtige Sache. Daher hat sie sich auch gezielt für Kewa Wachenbuchen entschieden, weil dies ihr Heimatverein ist. Zudem ist der Fußball für sie ein toller Ausgleich zur Arbeit und sämtlichen Stressfaktoren im Leben und zugleich ein passendes Abbild der Gesellschaft. Nur das beim Sport (meistens) nicht alles so ernst sein muss und das Miteinander und Fairness eine größere Rolle spielen.

Warum sie schon seit Jahren an vorderster Front und mittlerweile eher im organisatorischen Hintergrund aktiv ist, erklärt sie so: „Bei mir spielt Herzblut eine große Rolle. Ich mache die Arbeit für den Verein einfach

gerne.“ Doch ihr geht es nicht nur darum, ehrenamtlich mitzuhelfen, sie möchte auch etwas vermitteln: „Sport in der Gemeinschaft ist wichtig. Jedes Kind sollte schon mit Gleichaltrigen aktiv sein, ein wenig abseits von den Eltern.“

Silke ist bei Kewa Wachenbuchen nicht mehr wegzudenken. Die 36-Jährige ist gemeinsam mit ihrer Cousine die „Frauenriege“ im Fußballverein und engagiert sich seit vielen Jahren in zahlreichen Bereichen. Seit einigen Jahren bekleidet sie das Amt der Schriftführerin im Hauptvorstand und ergänzt die Arbeit von Jugendleiter Carsten Stein.

Die zweifache Mutter hat sich schon früh für Sport begeistert. So tanzte sie viele Jahre bei der Garde der Karnevalsabteilung Rot-Weiß der Freien Turnerschaft Wachenbuchen und spielte als junges Mädchen bei der Kewa Fußball. Später, als junge Erwachsene, übernahm sie das Bambini-Training und leitete auch Übungsstunden bis zur F-Jugend. Mit 18 Jahren schnürte sie sogar selbst noch mal die Fußballschuhe und ging für den Dörnigheimer SV auf Torejagd.

„Wir waren früher jedes Wochenende auf dem Sportplatz. Meine beiden Brüder Carsten und Timo spielen noch aktiv Fußball bei der Kewa, mein Vater hat früher gespielt und auch mein Opa war Mitglied im Verein“, begründet Silke ihre Bindung zu den Wachenbucher Fußballern. Ein aktives Vereinsmitglied zu sein zieht sich durch ihr gesamtes bisheriges Leben und sie findet das sehr wichtig. „Die Vereine und die Menschen in diesen Gemeinschaften haben mich immer auch ein Stück erzogen und geprägt“, zieht sie ein Resümee.

Besonders in Erinnerung geblieben ist ihr die Zeit beim Leichtathletikzentrum (LAZ) Bruchköbel. Dort war sie zehn Jahre Mitglied, ihre Paradedisziplin war die 800-Meter-Strecke. Eine Verletzung zwang Silke mit 17 Jahren schließlich zum Aufhören auf der Tartanbahn. „Die Zeit dort und meine Trainer haben mich positiv geprägt. Es war schön, in einem Verein groß zu werden und dieses Gemeinschaftsgefühl vermittelt zu bekommen“, so Stein. Auf der anderen Seite betont die Wachenbucherin, habe sie auch gelernt, beim Sport den eigenen Schweinehund zu überwinden, nicht gleich aufzuhören, wenn es mal nicht so gut läuft. „Das hat mir im späteren Leben viel geholfen“, blickt sie zurück.

Bei Kewa Wachenbuchen ist Silke bekannt als „Sozialtante“ – das sagt sie sogar selbst über sich. Die ausgebildete Sozialpädagogin betont, dass sie ein Harmoniemensch ist, aber auch gelernt hat, dass Harmonie nicht immer erreichbar ist. „Man darf manche Äußerungen im Verein nicht zu persönlich nehmen“, so die Wachenbucherin. So gilt es, an neuen Entwicklungen festzuhalten und seine Meinung nach innen und außen zu vertreten. Besonders im Hinblick auf die Neuaufstellung des Vorstandes bei der letzten Jahreshauptversammlung gibt es noch viel Arbeit für alle Vorstandsmitglieder. Die Strukturen müssen sich teilweise neu formieren und man muss sich einarbeiten. Ebenso muss die Satzung der Kewa angeglichen werden, um den Verein weiter voran zu treiben. Hierfür und für den laufenden Spielbetrieb bei den Senioren und im Jugendbereich wird die Arbeit von allen Vorstandsmitgliedern und von vielen Menschen benötigt.

Silke betont, dass sie wie viele ihrer Vorstandsmitglieder dankbar für jede Unterstützung ist. Sei es die Großeltern oder Nachbarn und Freunde die die Kinder hüten, wenn wichtige Vorstandsarbeiten anstehen oder der Partner einem den Rücken frei hält bzw. neu motiviert, für den Verein zu arbeiten. Motivation für den Aufwand bei der Kewa erhält Silke durch die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Typen und Charakteren von Menschen innerhalb und außerhalb des Vereins. Jeder bringt etwas mit. Sei es zum Beispiel ein Stück Menschlichkeit oder ein strahlendes Gesicht eines F-Kickers, der sein erstes Tor erzielt hat. Dafür lohnt es sich, Vereinsarbeit zu leisten.

Silke ist ein kontaktfreudiger Typ, trifft sich gerne mit anderen Menschen, doch wenn sie Sport treibt, genießt sie das Alleinsein. Sie geht gerne joggen und zum Bahnen ziehen und abschalten ins Schwimmbaden. Zeit in der Natur verbringt die Wachenbucherin ebenfalls viel mit ihren zwei Kindern und ihrem Partner. Dazu geht sie spazieren, auf den Spielplatz oder es wird das Fahrrad rausgeholt. Entspannung empfindet sie auch beim Lesen eines guten Buches, dabei ist die 36-Jährige nicht auf ein bestimmtes Genre festgelegt. Hierfür nimmt sie sich gerne Zeit – ebenso wie für ihre Fußballerfamilie – die Kewa.

* * * * *

KEWA-Jugendtag und KEWA-Elferkönig am Pfingstsonntag, 27. Mai 2012



Am Pfingstsonntag veranstaltet die Jugendabteilung, wie schon im letzten Jahr erfolgreich durchgeführt, den Kewa-Jugendtag. Vormittags findet ab 11:00 Uhr ein Kleinfeldturnier für F-Junioren statt. Wir können uns auf 10 Mannschaften, spannende Begegnungen und viele Tore freuen. Teilnehmende Mannschaften sind:

JSG Dorfelden, FSV Bischofsheim III,
1. FC Hochstadt, SG Issigheim,
SV Kilianstädten, SpVgg Roßdorf,
SG Bruchköbel III, 1. FC Rendel,
1. FC Hanau 1893 III, KeWa Wachenbuchen

Wir sind gespannt, wer den KeWa-Cup
als Sieger hochhalten wird.



Nachmittags ab 16.00 Uhr heißt es wieder: KEWA sucht den Elferkönig! Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr steht die Ermittlung des 2. Elfmeterkönigs Wachenbuchens auf dem Plan. Verschiedene Teams aus Wachenbuchen und Umgebung haben sich wieder angemeldet und zeigen ihr Können vom Elfmeterpunkt gegen aktive Torhüter der KEWA. Bei allem ernsthaften Bemühen, das Runde in das Eckige zu versenken wird sicher auch wieder sehr viel Spaß und beste Stimmung aufkommen.

Stadtverkehr **SVM** Maintal GmbH

Wir fahren Sie hin!

Mit den Bussen der Stadtverkehr Maintal GmbH kommen Sie ans Ziel: Sicher, schnell und preiswert. Was wir Ihnen bieten wollen:

- 7 Linien, die über 100 Haltestellen im 15- bzw. 30-Minutentakt bedienen
- Direkte Anschlüsse an das U- und S-Bahnnetz in Frankfurt am Main und Hanau
- Einen einheitlichen Tarif für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Vorverkaufsstellen für Zeitkarten in allen Stadtteilen

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:

Busfahrten bis 39 Personen zu den Auswärtsspielen der KEWA für Tagesausflüge, zu Familienfeiern, zu Hochzeiten, Transferfahrten. Rufen Sie uns einfach an.

Infos zur Stadtverkehr Maintal GmbH unter

Tel 06181 / 400 331, Fax 400 403

e-Mail: stadtverkehr@stadt-maintal.de

Homepage: www.stadt-maintal.de

BMR-BOTZUM Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service

Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66

Telefax: 0 61 81/8 66 68



Aus dem Junioren- bereich

Nachdem ich jetzt fast eine Saison Jugendleiter der Kewa bin, kann ich eines schon mit Sicherheit sagen:

Ich habe hier eine gut funktionierende Abteilung übernommen. Dies gilt nicht nur für die Jugendtrainerinnen und -trainer, die alle sportliche und auch soziale Kompetenz sowie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit mitbringen, sondern auch für den gesamten Jugendausschuss, der mir mit Rat und Tat zur Seite steht. Dass dies so ist, hat die Kewa vor allem meinen Vorgängern Hans-Peter Stecay und Thomas Schäfer aber auch Silke Stein zu verdanken. Die geballte Erfahrung dieser Personen steht mir/uns glücklicherweise weiterhin im Jugendausschuss zur Verfügung.



Sollte nichts Unvorhergesehenes dazwischen kommen, wird die Kewa in der Saison 2012/2013 wieder alle Jugendmannschaften (G- bis A-Junioren) besetzen können. Lediglich bei den D- und C-Junioren (Jahrgänge 1998-2001) haben wir nicht genug Spieler. Bei den D-Junioren erhalten deshalb 7 Kewa-Spieler das Zweitspielrecht für den 1. FC Mittelbuchen. In der C-Jugend läuft es umgekehrt, d.h. 7 Spieler des 1. FC Mittelbuchen bekommen das Zweitspielrecht für die Kewa. Im Sinne der Spieler und deren Eltern ist das die beste Lösung, da man sich untereinander noch aus Zeiten der SG Buchen kennt.

Beim KEWA-Jugendtag und der Ermittlung des Elferkönigs am Pfingstsonntag wünsche ich allen Beteiligten viel Spaß.

Carsten Stein
Jugendleiter



**In allen Gesundheitsfragen
Ihre Apotheke in Maintal**

Monatlich wechselnde Angebote und Aktionen,
Patientenvorträge,
Medikamentenzustelldienst



Official Partner



Zertifiziert als seniorenempfohlene Apotheke

Bahnhofstraße 152 – 63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 0 61 81 / 44 11 34 Fax: 06181 / 43 21 54
Email: info@loewen-apotheke-maintal.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage!
www.loewen-apotheke-maintal.de



Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeilschriften · Lotto

BEWÄSSERUNGS
WELT!
einfach besser bewässern



Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeilschriften · Lotto

BEWÄSSERUNGS
WELT!
einfach besser bewässern



Wir danken unseren Werbepartnern

HDI Generalvertretung
Mike Zeller
GERLING

me. Radio



Löwen Apotheke
Bahnhofstraße 152 · 63477 Maintal-Hochstadt
Apotheker Norbert Worret

H.V. Graphik -
Gestaltung -
Druck
Ihr Werbepartner in Wachenbuchen

KOBEL
AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT

AUTOHAUS -
FREINDER
Im Münchener Servicezentrum



Das Team rund ums Auto
Karosseriebau e.K.

Inhaber
Zdravko Meglic

e-on

KOPIERSERVICE GÜNTHER
Ihr Partner in Sachen Fotokopien
und Hermes Paket Shop
Eis - Softis & Süßwaren
Popcorn täglich frisch geröstet!

P.Schneeberger
KFZ - SERVICE - WERKSTATT

LEM **ERHARD MARQUARDT**
Mechanische Werkstätte
und Werkzeugbau

Hochstädter Weinkeller zur
Babbelgass


müms
WWW.MUMS.COM
Der Lampenspezialist

SPAHN

20f
creative company

Das Clubhaus
Die sportliche Gastronomie für jedermann


Software, Systeme & Beratung GmbH
Volker Obel

Baudekoration
Peter Mankel


NORMA
GROUP



Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeilschriften · Lotto

BEWÄSSERUNGS
WELT!
einfach besser bewässern



Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeilschriften · Lotto

BEWÄSSERUNGS
WELT!
einfach besser bewässern

E-Junioren

Spielberichte der Rückrunde

Beginnen möchte ich mit einem Nachtrag zum letzten Bericht im Dribbler zur Hallen-Nachwuchsrunde. Nach kampfbetonten Spielen im Finale konnten wir den fünften Platz von 12 teilgenommenen Nachwuchsteams feiern. Ein tolles Resultat für unsere Mannschaft!

In der Hallenrunde liefen für die KEWA auf:

Brandon (23 Spiele; 0 Tore), Etienne (4; 1), Jan (9; 0), Joel (23; 0), Luca S. (18; 11), Moritz (14; 0), Nico (18; 0), Tim F. (19; 0), Tim H. (14; 1), Timo (23; 4) und Tobias (13; 3).

Mit Schwung und viel Selbstvertrauen sind wir aus der Hallenrunde in die Rückrunde gestartet. Das erste Spiel bestritten wir gegen Germ. Dörnigheim III, das wir mit 5:3 zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Es folgte ein enges Spiel gegen FC 06 Erlensee III, bei dem wir unglücklich in der letzten Minute den Ausgleich zum 4:4 kassierten. Aufgrund diverser Verletzungen konnten wir nur mit sieben Spielern zum nächsten Spiel bei der SG Bruchköbel IV, die zudem aus der dritten Mannschaft verstärkt wurde, antreten. In der ersten Halbzeit hielten wir noch tapfer dagegen und so stand es zur Halbzeit nur 1:2 für Bruchköbel. Nach Wiederanpfiff vielen gleich zwei schnelle Tore für Bruchköbel und unsere Motivation und Kräfte ließen deutlich nach. Letztendlich mussten wir uns 1:7 geschlagen geben.

Zum nächsten Spiel gegen den SV Kilianstädten III hatte sich die Verletztenliste leider nicht entspannt, zudem kamen noch sehr kurzfristige Abmeldungen wegen

Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

**Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl
Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien
Keramik • Fleurop-Dienst**



Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görliitzer Str. 1 • ☎ 0 61 81/42 47 47
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr, Samstag 9.30 – 13 Uhr



Mühltorring 1a
63477 Maintal

Telefon 06181/86482
Telefax 06181/84579

der Ferien dazu, sodass wir wiederum unsere Mannschaft mit drei Spielern von der spielfreien F-Jugendmannschaft auffüllen mussten. Leider waren die Abmeldungen von Spielern so kurzfristig, dass wir dieses Spiel nicht mehr absagen konnten. Von acht Spielern auf dem Spielberichtsbogen waren nur zwei vom Alter her E-Jugendspieler! Wie bereits gegen Bruchköbel, war das Spiel in der ersten Halbzeit ausgeglichen und so stand es am Ende der Halbzeit nur 0:1 für Kilianstädten. In der zweiten Hälfte verletzte sich auch noch, unter Einwirkung des Gegenspielers, unser Torhüter Max, sodass wir am Ende das Spiel mit 0:6 verloren. Alle sechs Tore wurden von einem Spieler erzielt, den wir das komplette Spiel über nicht in den Griff bekamen.

Nach den Schulferien hatten wir wieder alle Mann an Bord und konnten somit einen 3:0 Sieg gegen die JSG Langenselbold III feiern. Es folgte eine sehr spannende Partie gegen DJK Eintracht Steinheim, die wir mit 1:2 verloren geben mussten. Gegen den Tabellenführer TG Hanau III hielten wir lange Zeit gut mit und kassierten bei strömenden Regen in den letzten 5 Minuten noch zwei Gegentore. Dieses Spiel ging 1:4 verloren.

Das letzte Spiel der Saison absolvierten wir auf heimischen Rasen gegen die Sportfr. Ostheim II. Das Hinspiel konnten wir in Ostheim mit 4:3 zu unseren Gunsten entscheiden und waren deswegen eigentlich guten Mutes für dieses Spiel. Ostheims 1. Mannschaft war spielfrei und konnte dadurch mit einigen Spielern ihre 2. Mannschaft verstärken. Dies wussten wir bereits vor Spielbeginn und konnten unsere Mannschaft gut darauf einstellen. Zu Spielbeginn waren wir gedanklich noch nicht auf dem Spielfeld und so erzielte der Gegner durch eine Einzelaktion das 1:0. 15 Minuten lang hielten wir die Partie offen, ehe ein Distanzschuss des Gegners von unserem Außenverteidiger unhaltbar für unseren Torhüter ins lange Eck zum 2:0 verlängert wurde. Bis auf einen Distanzschuss über das Tor kamen wir zu keinen Tormöglichkeiten. In der Halbzeitpause ermutigten wir unsere Mannschaft, sie würde noch zu genügend Torchancen kommen und dass das Spiel noch nicht gelaufen ist. Unsere Ansprache führte nur bedingt zum Erfolg. Wir hielten zwar mit einer guten kämpferischen Leistung dagegen, kombinierten uns auch zum Teil mit 2 direkten Doppelpässen bis zum 9 Meterraum durch, aber dann war immer ein Abwehrspieler im Weg. An diesem Tag hätten wir wahrscheinlich noch länger spielen können ohne ein Tor zu schießen. Am Ende verloren wir eine ausgeglichene Partie zwar mit 0:2, aber dennoch waren wir mit dem Auftreten unserer Mannschaft sehr zufrieden.

GOTE FAHRSCHULEN

gote basecamp*

Die Führerschein-Grundausbildung zum halben Preis – aber mit doppeltem Spaß!

* Unsere jungen, motivierten gotebasecamptrainer bringen Dir ab sofort im gote eigenen basecamp ganz schnell alles bei, was zur Grundausbildung dazugehört. Für 15,- Euro pro Trainerstunde – also die Hälfte des Fahrstundenpreises – bist Du mit dabei. Clever sein und sofort melden: wer zuerst kommt, trainiert zuerst!



gote fahrschulen | Nordstraße 28 | 63450 Hanau | Fon +49 (0) 6181 23251 | info@fahrschule-gote.de
Bruchköbel | Dettingen | Frankfurt | Heldenbergen | Großauheim | Kahl | Mittelbuchen | Niederrodenbach



Links im Bild der Gegner aus Ostheim, Bildmitte Jan Kahl und rechts am Ball Timo Ostmann

Tabelle Kreisklasse Hanau Gruppe 3

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Dif.	Pkt
1.	TG 1837 Hanau III	17	16	0	1	106 : 17	89	48
2.	FSV Bischofsheim III	17	11	1	5	75 : 54	21	34
3.	DJK Eintracht Steinheim	17	10	1	6	48 : 32	16	31
4.	Sportfr. Ostheim II	17	10	0	7	62 : 57	5	30
5.	JSG Langenselbold III	17	8	1	8	59 : 64	-5	25
6.	1.FC 06 Erlensee III	17	7	3	7	46 : 53	-7	24
7.	SG Bruchköbel IV	17	6	0	11	55 : 59	-4	18
8.	KEWA Wachenbuchen	18	5	1	12	43 : 62	-19	16
9.	Germ. Dörnigheim III	16	3	3	10	33 : 66	-33	12
10.	SV Kilianstädten III	17	4	0	13	43 : 106	-63	12

Am Ende der Saison werden wir nicht über einen achten Platz hinauskommen und hinter unserem ehrgeizigen Ziel bleiben. 5 Siege und 16 Punkte reichten nicht, den 6. Platz zu erreichen. Wenn man sich aber wieder vor Augen hält mit welchem Altersdurchschnitt wir jeden Spieltag aufgelaufen sind, ist diese Position nicht so schlecht. Das wichtigste jedoch ist, dass wir bei allen Spielen unsere Freude und Spaß hatten!

In dieser Saison liefen für die KEWA auf:

Brandon (18 Spiele; 0 Tore), Etienne (1; 0), Florian (1; 0), Jan (12; 0), Joel (17; 0), Luca R. (1; 0), Luca S. (16; 5), Max (3; 0), Moritz (16; 1), Nico (15; 3), Nils (1; 0), Noah (1; 0), Tim F. (16; 0), Tim H. (14; 7), Tayrone (1; 0), Timo (18; 13) und Tobias (16; 12).

(Statistik ohne Berücksichtigung der Hallenrunde)

KEWA E-Jugend nimmt an Hanauer Mini EM teil

Das Highlight dieser Saison für die Junioren findet vom 20. bis 22. Juni auf dem Hanauer Marktplatz statt. Mit unserer E-Jugend nehmen wir, neben anderen Mannschaften aus dem Kreis Hanau, an der Mini EM der Stadt Hanau teil. Vor Turnierbeginn bekommen wir eine Nation zugelost, die wir über den gesamten Turnierverlauf vertreten dürfen. Diese Zulosung fand am Montag, den 21. Mai 2012, im Kundenfoyer der Sparkasse Hanau statt. In Anwesenheit von Vertretern des Hauptsponsors Sparkasse Hanau und des Unterstützers Karstadt Sports Hanau, der Politik und der teilnehmenden Vereine nahm Nadine Angerer, Torhüterin der deutschen Nationalmannschaft und des 1. FFC Frankfurt, die Aus- bzw. Zulosung vor. (Das Ergebnis der Auslosung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Es wird für jeden unserer Kicker ein besonderes Erlebnis sein, auf einem Kunstrasenfeld mit Bande und unter den Augen vieler Zuschauer zu spielen. Die Begegnungen finden jeweils ab 17:00 Uhr statt. In der nächsten Ausgabe des Dribblers werdet ihr über den Verlauf und das Ergebnis der Mini EM informiert. Natürlich würden wir es begrüßen, wenn ihr uns auf dem Marktplatz in Hanau anfeuert!

Ausblick auf die nächste Saison

In der nächsten Saison werden wir einen großen Kader haben und sind daher nicht mehr auf die Unterstützung der F-Jugend angewiesen. Betreut wird die Mannschaft vom Trainergespann Tobias Ripper und Patrick Friedrich. Das erste Spiel der neuen Saison wird wie so üblich das Pokalspiel sein. Es findet am Mittwoch, 22. August statt. Das erste Ligaspiel wird am darauffolgenden Samstag, 25. August sein. Die Gegner und Ligazugehörigkeit sind noch offen.

Auch bei allen Spielern und Eltern der E-Jugend möchte sich das Trainerteam (Julia Scholl, Moritz Borowik, Patrick Friedrich und Tobias Ripper) hiermit für die tolle Saison bedanken! Aber besonderen Dank gehört in dieser Saison den F-Jugendspielern Florian, Jan, Luca R., Luca S., Max, Moritz, Nils, Noah, Timo, Tobias! Sie haben in dieser Saison fast alle Spiele in der E-Jugend absolviert oder ausgeholfen. Ein Altersunterschied von 4 Jahren war in einigen Partien festzustellen. Diese Tatsache hat sie aber nie davon abgeschreckt, ihre Leistungen abzurufen und am nächsten Spieltag wieder in der E-Jugend zu helfen. Ohne ihre Unterstützung wäre ein Spielbetrieb der E-Jugend diese Saison nicht möglich gewesen! Abschließend ist festzustellen, dass diese Spieler und die E-Jugendspieler durch die Situation, jede Woche gegen ältere Mannschaften anzutreten, sich weiterentwickelt und zum Teil auch stark weiterentwickelt haben.

Es hat uns auch diese Saison wieder viel Spaß bereitet, euch zu trainieren!

F-Junioren

Saisonendspurt

Wie in der Hinrunde und in der Hallenrunde bereits festgestellt, hat auch in der Rückrunde jeder Spieltag eine neue Überraschung für uns Trainer parat. Dies hat viele unterschiedliche Gründe. Damit jeder zu seinen Einsatzzeiten kommt, bei einem Kader von ca. 18 Spielern, wenden wir das Rotationsprinzip an. Jeden Spieltag stellen wir eine andere Mannschaft auf den Platz, die dem Gegner Paroli bieten soll. Dies gelingt jedoch nicht immer, auch aufgrund der Tatsache, dass wir die gegnerischen Mannschaften nicht einschätzen können.

Wir spielen zwar in der F-Jugend in einer Liga, Kreisklasse Gruppe 3 (von 7), mit festem Spielplan aber ohne Tabelle. In dieser Altersklasse hat jedes Spiel Freundschaftsspielcharakter und geht ohne Ergebnis in die Wertung ein. Es geht nicht darum, möglichst viele Spiele zu gewinnen, wir möchten vielmehr, dass sich alle Kinder viel bewegen und Spaß am Spiel haben. Jedes Kind wird irgendwann einmal ausgewechselt, damit andere spielen können auch egal, ob jemand gut oder weniger gut gespielt hat. Bei uns kommt jeder zu seinem Einsatz, egal ob schwächerer oder stärkerer Spieler. Das spiegelt auch unsere bisherige Saisonbilanz bei noch einer offenen Partie wieder. Aus der Addition von Qualifikationsrunde, Hauptrunde und einem Freundschaftsspiel sind 4 Siege, 1 Unentschieden und 7 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 30 erzielten und 43 kassierten Toren das Ergebnis.

Die Aufstellung mit einer gesunden Mischung an guten und weniger guten Spielern zu finden ist die Herausforderung der Trainer, die sie sich vor jedem Spieltag stellen müssen. Im nächsten Spiel ist diese Aufgabe relativ einfach zu lösen. Da die E-Jugend spielfrei ist, stößt der ältere F-Jugendjahrgang zum Kader. Für diejenigen unter euch, die es vielleicht noch nicht mitbekommen oder gelesen haben, unsere E-Jugend besteht diese Saison nur aus 6 Spielern. Um einen Spielbetrieb in dieser Altersklasse den Kindern zu ermöglichen, müssen ausgewählte F-Jugendsspieler, meistens 5 an der Zahl, dort aushelfen. Mit einem ähnlichen Kader werden wir, wie am Ende des Berichts noch zu lesen ist, an div. Turnieren teilnehmen und können uns somit dafür einspielen. Es ist ein positiver Spielverlauf zu erwarten und ein Sieg zum Rundenabschluss unser Ziel.

In dieser Saison liefen bisher für die KEWA auf:

Alexander (4 Spiele; 0 Tore), Arne (10; 2), Emil (8; 2), Finn (4; 0), Florian (8; 4), Fynn (9; 2), Jacob (7; 0), Jan K (1; 0), Jan W (2; 0), Linus (1; 0), Luca N. (2; 1), Luca R. (9; 7), Luca S. (3; 3), Max B. (9; 1), Max G. (11; 0), Moritz (1; 0), Nils (7; 2) Noah (8; 1), Paul (2; 0), Timo (2; 1), Tobias (3; 4) und Tom (9; 0).
(Statistik ohne Berücksichtigung der Hallenrunde)

Nach dem letzten Spieltag

Für den älteren Jahrgang der F-Jugend ist auch nach dem letzten Spieltag die Saison noch nicht zu Ende. Sie bestreiten noch eine Reihe von Turnieren und wollen sich im Kreis Hanau, Kreis Gelnhausen und Kreis Friedberg mit schönem Fußball präsentieren. Wir nutzen auch die Gelegenheit, gegen uns unbekannte Mannschaften aus anderen Kreisen anzutreten.

Das erste Turnier, bei dem wir teilnehmen, findet auf heimischen Rasen statt. Die Vorfreude auf den KEWA Cup ist bei den Spielern schon groß. Bis auf die JSJ Dorfelden haben wir noch gegen keine teilnehmende Mannschaft gespielt. In der Qualifikationsrunde verloren wir diese Partie, jedoch mit unserem jüngeren Jahrgang, deutlich mit 1:7. Die Auslosung hat dazu geführt, dass wir frühestens im Halbfinale aufeinander treffen werden. In unserer Gruppe treffen wir auf die Teams vom SV Kilianstädten, 1. FC Rendel, 1.FC Hanau 1893 III und Spvgg Roßdorf. Eine Platzierung unter den Top 3 ist ein realistisches Ziel, das von den Trainern ausgegeben wird.

**AUTOHAUS -
FREINDER**

Ihr Maintaler Servicezentrum





Das nächste Turnier findet auf dem Sportgelände des SV Altenmittlau statt, die anlässlich ihres 100jährigen Jubiläums dieses Turnier ausrichten. Es folgt das Turnier um den Kreiswerke-Cup beim FSV Neuberg und das Turnier beim SV Assenheim.

Über reichlich Unterstützung zu den Turnieren würden sich die Jungs sehr freuen!

Turnierteilnahmen:

27.05. ab 11:00Uhr bei KEWA Wachenbuchen

07.06. ab 09:30Uhr bei JSG Altenmittlau/Bernbach

10.06. beim FSV Neuberg

17.06. beim SV Assenheim

Am Ende möchte sich das Trainerteam (Julia Scholl, Moritz Borowik und Tobias Ripper) hiermit bei allen Spielern und Eltern der F-Jugend für die tolle Saison bedanken!

**HDI
GERLING**

Firmen und Privat

Mit uns geraten Sie nicht
ins Abseits.

Was auch kommt.
Zählen Sie auf uns!

Sie haben Fragen?
Dann rufen Sie gleich an!

HDI-Gerling
Generalvertretung

Mike-David Zeller
Versicherungskaufmann IHK
Robert-Bosch-Straße 26
63303 Dreieich
Telefon 06103 38643 60
Mobil 0173 3047247
mike-david.zeller@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de



**Was uns antreibt? Ganz einfach:
Die Verantwortung für Mensch und Umwelt.**

Sie wollen mehr über uns wissen?
Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH
Hanauer Landstraße 150 | 63538 Großkrotzenburg | T 0 61 86-29-0

www.kraftwerk-staudinger.com

e-on | Kraftwerke

H.V. Graphik- Gestaltung- Druck

Ihr Partner in Sachen Werbung
Helga Vinson

- * Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder
- * Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
- * Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
- * Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

Erbsenstrasse 13
63477 Maintal-Wachenbuchen
Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954
hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de

Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr
Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Das Team rund ums Auto



Karosseriebau e.K.



**Inhaber
Zdravko Meglic**

Termin: _____

- Unfallservice
- Lackierung
- Autoglas
- Car-Design
- KFZ-Technik
- Reifenservice
- Klimaservice
- TÜV + AU

Honeywellstraße 8 a
63477 Maintal
Tel. (061 81) 46566
Fax (061 81) 46570
www.mundh-Karosseriebau.de



Neues von der AH

Neue Saison, altes Problem. Gleich das erste Spiel der neuen Saison wurde vom Gegner abgesagt. Schlechter hätte der Auftakt nicht beginnen können. Der Spielplan für die Monate März und April sah ohnehin sehr dünn aus und dann so was. Im ersten Spiel gegen Germania Dörnigheim gab es dann auch noch gleich eine Niederlage. Dafür wurde das nächste Spiel gegen SV Kilianstädten klar mit 6:2 gewonnen. Der Fairness halber muss aber erwähnt werden, dass der Gegner nur mit 10 Spielern antreten konnte (dennoch nicht abgesagt hat!!!!). Traditionell spielen wir am 1. Mai gegen die AH von FSV Bischofsheim. Nach einem insgesamt ausgeglichenen Verlauf, mit allerdings guten Torchancen auf unserer Seite, war das Spiel beiderseits eigentlich schon als Unentschieden abgehakt, als kurz vor Schluss Bischofsheim der Siegtreffer gelang. Das Rückspiel fand am Vatertag statt. Bis 5 Minuten vor Schluss lagen wir verdientmaßen 3:1 zurück und schafften noch mit dem Schlusspfiff ein nicht mehr für möglich gehaltenes Unentschieden, welches wie ein gefühlter Sieg war. Das letzte Tor von Holdi gehört in die Kategorie „Tor des Monats“.

Leider verletzte sich im Hinspiel gegen Bischofsheim unser Torwart Stefan Dörr bei einem Zusammenprall mit einem Gegenspieler so schwer, dass er anschließend im Krankenhaus behandelt werden musste. Gott sei Dank war die Verletzung nicht so schwerwiegend wie zunächst angenommen. Dennoch fehlte uns Stefan in den nächsten Wochen sehr, da er noch nicht wieder einsatzfähig war. Der AH gehen langsam aber sicher die Torhüter aus. Torwart der KeWa-AH zu sein, war in diesem Jahr mehr als undankbar. Die Betroffenen und Leser wissen, wovon wir sprechen. Dir, lieber Stefan, auf diesem Weg weiterhin gute Besserung.

Die gleich zu Saisonbeginn erfolgte Spielabsage setzte sich leider fort und führte schon zu einigen Ausfällen. Diese unbefriedigende Situation warf bereits im Vorfeld auf die Kreismeisterschaft seine Schatten voraus. Das Training war längst nicht so gut besucht wie sonst, an dem üblicherweise mehr als 20 Spieler teilnehmen. Auch die sonst spürbare Euphorie vor einer Kreis- oder Stadtmeisterschaft war nicht erkennbar.

Das Problem der Spielabsagen muss unbedingt angegangen werden und es gilt, kreative Lösungen zu finden. Eine könnte sein, mit dem Gegner zu vereinbaren, dass Spielabsagen nicht erst freitags oder sogar samstags erfolgen, sondern bereits mittwochs. Dann besteht zumindest noch die Möglichkeit, nach einem Ersatz zu suchen. Eine weitere Möglichkeit wäre z.B., innerhalb der Saison mehrfach gegen denselben – verlässlichen – Gegner zu spielen. Weitere Varianten sind bestimmt denkbar und werden im AH-Gremium diskutiert. Auch Anregungen zu dieser Problematik sind gerne erwünscht.



Kommen wir zur diesjährigen Kreismeisterschaft, die auf dem Sportplatz vom FC Mittelbuchen ausgetragen und in Kooperation zwischen Mittelbuchen und Germania Dörnigheim ausgerichtet wurden. Wie den meisten bekannt, nimmt der Kreismeister als Vertreter des Kreises Hanau am Ü40 Hessencup – diesmal in Jügesheim - teil. Leider hat es für uns nicht – ganz – gereicht, denn wir mussten uns mit einem undankbaren zweiten Platz begnügen. Aber der Reihe nach.

Teilnehmende Mannschaften waren FC Mittelbuchen, FSV Neuberg, Germania Dörnigheim und unsere KeWa. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden bei einer Spielzeit von 30 Minuten. Unser erstes Spiel gegen Mittelbuchen war von zwei unterschiedlichen Halbzeiten geprägt. Die erste Halbzeit verlief klar zu unseren Gunsten, aber auch beste Torchancen konnten zunächst nicht verwertet werden. Das mehr als verdiente 1:0 erzielte dann Andy Göbig mit einem satten Distanzschuss. Danach gab es bis zur Halbzeit noch eine sehr gute Torchance, die aber leider nicht zum Erfolg führte. In der zweiten Halbzeit wendete sich das Blatt. Mittelbuchen war überlegen und erspielte sich einige sehr gute Tormöglichkeiten. Aber nicht nur in diesem Spiel sondern im gesamten Turnier zeigte unser Torwart Volker Schmidt eine hervorragende Leistung und hielt uns dank bester Paraden im Rennen.

Die nächste Begegnung gegen Germania Dörnigheim war – wie so oft – ein Schlüsselspiel. Wir hatten das Spiel eindeutig im Griff, waren feldüberlegen, schafften es aber nicht, beste Möglichkeiten in Tore umzumünzen. Dieses Bild änderte sich auch in der 2. Halbzeit nicht, in der wir wiederum sogenannte 100%ige Chancen hatten. Germania kam nur zu einzelnen Möglichkeiten, die jedoch von Volker wieder bestens vereitelt wurden. Das Spiel endete 0:0 und mit der Erkenntnis, dass eine Vorentscheidung zu unseren Gunsten verpasst wurde.

Gegen den FSV Neuberg musste unbedingt ein Sieg her, denn sie hatten zuvor gegen Mittelbuchen gewonnen und ebenfalls noch berechnete Hoffnungen auf den Titelgewinn. Bereits in der 1. Minute fiel das 0:1, aber mit unserer ersten Chance konnten wir zum 1:1 ausgleichen. Nach Flanke von Osti war Goalgetter Andi Maier zur Stelle und köpfte unhaltbar ein. Weitere gute Tormöglichkeiten führten leider nicht zum Erfolg. Neuberg erwies sich im gesamten Spiel als sehr kampfs- und laufstark und erspielte sich ebenfalls gute Möglichkeiten. Auch hier reagierte Volker wiederholt sehr gut. Das Spiel endete gerechterweise unentschieden und das letzte Spiel zwischen FC Mittelbuchen und Germania Dörnigheim musste die Entscheidung bringen. Bei einem Sieg von Germania war die Sache klar, bei einem Unentschieden von 1:1 würde es wegen Punkt- und Torgleichheit ein Elfmeterschießen zwischen uns und Germania geben.



Das Clubhaus

Die sportliche Gastronomie für jedermann

Auf dem Gelände des
1. Hanauer Hockey- und Tennisclub e.V.
Parkpromenade 10

Zufahrt über Kesselstädter Str.
63454 Hanau-Wilhelmsbad

Telefon: 061 81/98 24 40 · Telefax: 061 81/8 42 28
E-Mail: info@das-clubhaus.de · www.das-clubhaus.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr, Sa von 16⁰⁰ bis 24⁰⁰

Mi, So/Feiertag von 11⁰⁰ bis 24⁰⁰

Küchenpause 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ · Dienstag Ruhetag!
-oder nach Vereinbarung-



zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008



Burg-Apotheke

Klaus Curtze

Raiffeisenstr. 4-6 * 63477 Maintal

Telefon 0 61 81/8 52 91 * Telefax 0 61 81/99 01 61

E-Mail: BurgApothekeMaintal@t-online.de

Internet: www.Burg-Apotheke-Maintal.de

Lange Zeit sah es beim Stand von 1:1 nach diesem Elfmeterschießen aus, ehe Germania in der letzten Minute das 2:1 gelang und damit die Kreismeisterschaft zu seinen Gunsten entschied. Der KeWa blieb nur die Erkenntnis, knapp gescheitert und mit einem gesponserten 5-l Bierfass die Heimreise antreten zu müssen.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der AH standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Alle bisherigen Mitglieder des Gremiums stellten sich zur Wiederwahl und wurden auch gewählt. Wir beglückwünschen

Sven Friedrich (Vorsitzender), Dirk Büsgen (Beisitzer und Ansprechpartner für Spieltermine), Paul Fels (Kassierer), Hans-Jürgen Hundt (Beisitzer und stv. Coach), Frank Ikus (Beisitzer), Jürgen Kirchner (Coach), Volker Schmidt (Beisitzer).

Dank der KeWa-Card und einem sehr leckeren Buffet in einem schönen Ambiente im Restaurant „Das Clubhaus“ ließen es sich 85 AH'ler bzw. Mitstreiter im Kerb-Kompetenzteam gut gehen. Die Feier war als Rückblick auf das Jubiläumsjahr zu verstehen und ein Dankeschön an alle Mitwirkende. Abgerundet wurde die sehr gelungene Veranstaltung durch eine musikalische DJ-Begleitung (vielen Dank an Maxe) und alles zusammen genommen führte dazu, dass es ein seeeeeher langer Abend wurde.

Unsere traditionelle Saisoneroöffnungsfeier im Vereinsheim war ebenfalls wieder ein voller Erfolg. Auch hier sorgten ein gutes Buffet, gekühlte Getränke und beste Musik für ausgelassene Stimmung. Herzlichen Dank dafür an unseren DJ Fisch, der es immer wieder versteht, die unterschiedlichen Musikgeschmäcker in der AH miteinander zu vereinen. Aber es gab auch einen Wermutstropfen. Das Gremium der AH, das bereits die gesamte Organisation übernommen hatte, wurde beim Aufräumen am nächsten Morgen „im Regen stehen gelassen“. Die am Abend zuvor geäußerte Bitte auf Mithilfe stieß auf taube Ohren. Darüber war und ist das Gremium mehr als enttäuscht, denn es kann nicht sein, dass beim Feiern alle dabei sind, die spätere Arbeit aber als selbstverständlich dem Gremium überlassen wird. Es bleibt zu hoffen, dass diese Zeilen nicht nur ein nach- sondern auch ein umdenken für die Zukunft bewirken.

Abschließend begrüßen wir ganz herzlich zwei Neuzugänge und zwar Franz Knes und Fayyaz Nasir. Lieber Franz, lieber Fayyaz, wir freuen uns, dass ihr den Weg zur KeWa gefunden habt und hoffen, dass ihr euch bei uns wohl fühlt und viel Erfolg habt.

* * * * *

OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT



MARTINA KOBEL
HAUPTSTRASSE 26
63477 MAINTAL
TELEFON: 06181 - 497334
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 9.00 - 12.30 UHR UND 15.00 - 18.30 UHR
SA. 9.00 - 13.00 UHR
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

me. Radio

HIFI - TV - VIDEO - SAT
D2 - Shop / Vodafone
Elektrokleingeräte
Telekommunikation
Post Partner Agentur



Friedrich - Ebert - Str. 4 61130 Nidderau - Windecken
Tel. : 06187 / 1814 Fax : 06187 / 1839
e-mail : Radio-Hundt@t-online.de / www.Radio-Hundt.de



Inh. Erich Seibel

- **Schreib-, Büro- und Spielwaren**
- **Zeitschriften**
- **Tabakwaren**
- **Lotto**
- **Ticketverkauf**

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de



Gut, wenn man sich
für etwas begeistern kann.

 Sparkasse
Hanau

Filiale Wachenbuchen Schulstraße 1 63477 Maintal Tel. 06181 98169-0 wachenbuchen@sparkasse-hanau.de



Steup



**Auf den Feldern zwischen
Wachenbuchen und Hochstadt**

**ab Mitte April
bis Ende Juni!**

- Erdbeeren zum Selbstpflücken und Verkauf gepflückter, nur vorort, sonnengereifter Erdbeeren
- Feldfrischer Qualitätsspargel

Steup Erdbeeren und Spargel, 63477 Maintal-Wachenbuchen,
Telefon 0172-6777847 oder 06181-85680